# Fortgeschrittene funktionale Programmierung in Haskell Universität Bielefeld, Sommersemester 2015

Jonas Betzendahl & Stefan Dresselhaus

### Überblick für Heute:

- Organisatorisches & Überlebenstipps
- Wiederholung Haskell-Basics
- Thinking in Types
- Lazy Evaluation
- Problemlösen durch Zusammenstecken

# Organisatorisches & Überlebenstipps

### Organisatorisches: Veranstaltungen

Es gibt Vorlesungen (Freitags, 14-16 Uhr in V2-205) und Übungen (Montags, 12-14 & 18-20 Uhr in V2-221)

Teilnahme an den Übungen ist nicht verpflichtend, aber von Vorteil.

### Organisatorisches (2): Input / Output

Das Modul gibt es 5 (echte) Leistungspunkte. Bürokratische Hürden ⇒ LP nur für *individuelle* Ergänzung

**Kriterium:** erfolgreicher Abschluss eines kleinen Programmierprojektes (Aufgabe TBA, Details in den Übungen)

### Organisatorisches (3): Personenkult

```
Wir, das sind Jonas Betzendahl und Stefan Dresselhaus. Mailadressen: {jbetzend,sdressel}@techfak...
```

```
Formal verantwortlich:
```

```
Dr. Alexander Sczyrba (asczyrba@techfak...)
(für Fragen im Kontext der Fakultät und Beschwerden zu uns)
```

# Organisatorisches (4): Material

Aufgabenblätter, Foliensätze, Beispiele, Vorlagen und sonstige Unterlagen entweder im ekVV oder zum Selberklonen auf GitHub:

https://github.com/FFPiHaskell

Audio & Video - Mitschnitte auf YouTube, Näheres momentan ebenfalls TBA

# T & R (1): Haskell / GHC

Standard in dieser Vorlesung ist der Glasgow Haskell Compiler (GHC) ( $\geqslant$  v. 7.8, wo relevant)

# T & R (1): Haskell / GHC

Standard in dieser Vorlesung ist der Glasgow Haskell Compiler (GHC) ( $\geqslant$  v. 7.8, wo relevant)

Rundum-Glücklich-Paket für eigene Rechner: Haskell Platform https://www.haskell.org/platform/

# T & R (1): Haskell / GHC

Standard in dieser Vorlesung ist der Glasgow Haskell Compiler (GHC) ( $\geqslant$  v. 7.8, wo relevant)

Rundum-Glücklich-Paket für eigene Rechner: Haskell Platform https://www.haskell.org/platform/

Aktuellen GHC (7.10) kriegt ihr im GZI mit dem rcinfo-Paket ghc

# T & R (1): Haskell / GHC

Standard in dieser Vorlesung ist der Glasgow Haskell Compiler (GHC) ( $\geqslant$  v. 7.8, wo relevant)

Rundum-Glücklich-Paket für eigene Rechner: Haskell Platform https://www.haskell.org/platform/

Aktuellen GHC (7.10) kriegt ihr im GZI mit dem rcinfo-Paket ghc

#### Wichtig:

Der Haskell-Interpreter Hugs wird von uns nicht unterstützt!

# T & R (2): GHCi

Der GHC hat auch eine interaktive Umgebung: GHCI.

GHCi bietet auch ein REPL (Read - Evaluate - Print - Loop), sehr nützlich zum Entwickeln (ähnlich zu Hugs).

# T & R (3): Hackage

Die meisten Bibliotheken von Haskell wohnen auf *Hackage*: https://hackage.haskell.org/

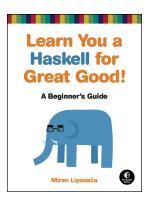
Dort findet ihr übersichtliche Zusammenfassungen der Bibliotheken, detaillierte Auflistungen der exportierten Funktionen und Datentypen und die jeweiligen Implementationen (!).

# T & R (4): cabal

Haskells cabal ist ein Programm zum erstellen, verpacken und installieren von Bibliotheken und Programmen:

- lokale Installation (keine sudo-Rechte notwendig)
- Zugriff auf Hackage
- Hilfe beim Erstellen von Paketen
- Dependency management
- . . .

# T & R (5): LYAHFGG



Das Buch "Learn You A Haskell" ist die beste<sup>TM</sup> Ressource um die ersten Schritte in Haskell zu lernen.

Ihr findet es online frei und kostenlos verfügbar hier: http://learnyouahaskell.com/

# Wiederholung Haskell-Basics

Typsignaturen

```
-- Only those elements that conform to the predicate

filter :: (a -> Bool) -> [a] -> [a]

filter p [] = []

filter p (x:xs)

| p x = x : filter p xs

| otherwise = filter p xs
```

- Typsignaturen
- Pattern Matching

- Typsignaturen
- Pattern Matching
- Polymorphismus

Typsignaturen

higher order fun.

- Pattern Matching
- Polymorphismus

- Typsignaturen
- Pattern Matching
- Polymorphismus

- higher order fun.
- Guards

- Typsignaturen
- Pattern Matching
- Polymorphismus

- higher order fun.
- Guards
- Curryfizierung

- Typsignaturen
- Pattern Matching
- Polymorphismus

- higher order fun.
- Guards
- Curryfizierung

Anwendung von Funktionen:

```
f \times y -- statt f(x,y)
```

# Thinking in Types

Folgende Typen solltet ihr schon kennen...

```
Int, Integer, Float, Double, Char, String, Bool ...
```

Folgende Typen solltet ihr schon kennen...

```
Int, Integer, Float, Double, Char, String, Bool ...
... außerdem gibt es Typkonstruktoren, die neue Typen machen ...
```

```
[], Tree, Maybe, Either, (,) ...
```

Folgende Typen solltet ihr schon kennen...

```
Int, Integer, Float, Double, Char, String, Bool ...
```

... außerdem gibt es Typkonstruktoren, die neue Typen machen ...

```
[], Tree, Maybe, Either, (,) ...
```

... und so machen wir ganz neue Typen:

```
type List a = [a]
```

Folgende Typen solltet ihr schon kennen...

```
Int, Integer, Float, Double, Char, String, Bool ...
```

... außerdem gibt es Typkonstruktoren, die neue Typen machen ...

```
[], Tree, Maybe, Either, (,) ...
```

... und so machen wir ganz neue Typen:

```
type List a = [a]
```

newtype Sekunden = Sekunden Int

Folgende Typen solltet ihr schon kennen...

```
Int, Integer, Float, Double, Char, String, Bool ...
... außerdem gibt es Typkonstruktoren, die neue Typen machen ...
   [], Tree, Maybe, Either, (,) ...
... und so machen wir ganz neue Typen:
   type List a = [a]
   newtype Sekunden = Sekunden Int
   data Bool = False | True
   data [a] = [] \mid a : [a] -- algebraisch, rekursiv
```

```
quadrat :: a -> a
quadrat x = x * x
```

Was ist das Problem mit folgender Funktion?

```
quadrat :: a -> a
quadrat x = x * x
```

→ Funktion (\*) könnte undefiniert für a sein (Funktionstypen)

```
quadrat :: a -> a
quadrat x = x * x
```

- → Funktion (\*) könnte undefiniert für a sein (Funktionstypen)
- $\rightarrow \mbox{ Verschiedene L\"osungsans\"{a}tze:}$

```
quadrat :: a -> a
quadrat x = x * x
```

- → Funktion (\*) könnte undefiniert für a sein (Funktionstypen)
- → Verschiedene Lösungsansätze:
  - "Local choice", nur polymorphes Symbol (Abstraktionsverlust)

```
quadrat :: a -> a
quadrat x = x * x
```

- → Funktion (\*) könnte undefiniert für a sein (Funktionstypen)
- → Verschiedene Lösungsansätze:
  - "Local choice", nur polymorphes Symbol (Abstraktionsverlust)
  - Standardimplementationen für Gleichheit etc. (Laufzeitfehler)

### Haskell-Lösung: Typklassen

```
quadrat :: Num a => a -> a
quadrat x = x * x
```

Polymorphismus beschränkt auf die Typen, die auch bestimmte Funktionen unterstützen.

# Haskell-Lösung: Typklassen

```
quadrat :: Num a => a -> a
quadrat x = x * x
```

Polymorphismus beschränkt auf die Typen, die auch bestimmte Funktionen unterstützen.

#### Abstrakte Definition:

```
class Num a where

(+) :: a -> a -> a

(*) :: a -> a -> a

negate :: a -> a
```

# Haskell-Lösung: Typklassen

```
quadrat :: Num a => a -> a
quadrat x = x * x
```

Polymorphismus beschränkt auf die Typen, die auch bestimmte Funktionen unterstützen.

#### Abstrakte Definition:

```
class Num a where

(+) :: a -> a -> a

(*) :: a -> a -> a

negate :: a -> a
```

### Konkrete Instanz:

```
instance Num Int where
  i + j = plusInt i j
  i * j = mulInt i j
  negate i = negInt i
...
```

# Haskell-Lösung: Typklassen

```
quadrat :: Num a => a -> a quadrat x = x * x
```

Polymorphismus beschränkt auf die Typen, die auch bestimmte Funktionen unterstützen.

#### Abstrakte Definition:

```
class Num a where

(+) :: a -> a -> a

(*) :: a -> a -> a

negate :: a -> a
```

### Konkrete Instanz:

```
instance Num Int where
  i + j = plusInt i j
  i * j = mulInt i j
  negate i = negInt i
...
```

plusInt, mulInt und negInt an anderer Stelle definiert.

Es gibt in Haskell zwei Möglichkeiten, einen Typen einer Typklasse hinzuzufügen:

Es gibt in Haskell zwei Möglichkeiten, einen Typen einer Typklasse hinzuzufügen:

### Von Hand:

```
class Show a where
  show :: a -> String

data Bool = False | True

instance Show Bool where
  show False = "False"
  show True = "True"
```

Es gibt in Haskell zwei Möglichkeiten, einen Typen einer Typklasse hinzuzufügen:

```
Von Hand:
```

```
class Show a where
  show :: a -> String
```

```
data Bool = False | True
```

```
instance Show Bool where
  show False = "False"
  show True = "True"
```

### Automatisch:

```
class Show a where
  show :: a -> String
```

```
data Bool = False | True deriving Show
```

```
class Eq a where
  (==) :: a -> a -> Bool
   ...
```

```
class Eq a where
  (==) :: a -> a -> Bool
   ...

class Eq a => Ord a where
  (<=) :: a -> a -> Bool -- minimal definition
  compare :: a -> a -> Ordering -- data Ordering=LT/EQ/GT
  ...
```

```
class Eq a where
  (==) :: a -> a -> Bool
   ...

class Eq a => Ord a where
  (<=) :: a -> a -> Bool -- minimal definition
  compare :: a -> a -> Ordering -- data Ordering=LT/EQ/GT
   ...

class Show a where
  show :: a -> String
```

```
class Eq a where
  (==) :: a -> a -> Bool
  . . .
class Eq a => Ord a where
  (<=) :: a -> a -> Bool -- minimal definition
  compare :: a -> a -> Ordering -- data Ordering=LT/EQ/GT
  . . .
class Show a where
  show :: a -> String
⇒ Mehr zu Typklassen (inkl. Functor, Applicative, Monad)
nächste Woche.
```

Organisatorisches Wiederholung Thinking in Types Lazy Evaluation

Grundlagen Grundlagen Purity

-- ... to be implemented

Organisatorisches Wiederholung Thinking in Types Lazy Evaluation

# Lazy Evaluation

Organisatorisches Wiederholung Thinking in Types Lazy Evaluation

-- ... to be implemented